

Prag, den 13. Jänner 1941.

SD 14 I. 1941
141/40

SD-Leitabschnitt Prag	71
598	14. JAN. 1941
Bearbeiter:	Kennzeichen:
L. C. STP	

G.R. mit 2 Anlagen

dem SD-Leitabschnitt Prag,
Prag,

16 Jan 1941

19a

Böhm. Unionbank
Prag II.,
Expositur B



40301

Böhm. Unionbank
Prag II.,
Expositur B

15

Winterhilfswerk des Deutschen Volkes

Kriegswinterhilfswerk

FERNRUF PRAG 40345/6

KONTO:
DEUTSCHE AGRAR- UND INDUSTRIEBANK, PRAG

Der Kreisbeauftragte

PRAG III., DEN 5. Dez. 40
NERUDAGASSE 19

Aktenzeichen: J/MZ

Bei Beantwortung unbedingt anzugeben.

An Herrn

Staatssek. SS Gruppenführer
K.H. Frank,

Finanz - Sonderaktion.

Prag IV.

Betrifft: Spende für das Kriegs-Winterhilfswerk 1940/1941.

Zu Beginn des diesjährigen Kriegs-Winterhilfswerkes richtete ich an Sie die Bitte um eine Spende und legte diesem Schreiben einen Zeichnungsschein bei. Da ich bis zum heutigen Tage von Ihnen weder eine Absage, noch den ausgefüllten Zeichnungsschein erhielt, nehme ich an, dass derselbe in Verlust geraten ist.

Ich richte daher an Sie nochmals die Bitte, im Rahmen der organisierten Spendenwerbung auch im heurigen Jahre auf beiliegendem Zeichnungsscheine Ihre gesamte dem Kriegs-Winterhilfswerke zugedachte Spende bekanntzugeben und auf das am Zeichnungsschein rückwärts angeführte Konto zur Einzahlung zu bringen.

Ich darf noch bemerken, dass dem 2. Kriegs-Winterhilfswerk durch den Führer weit grössere Aufgaben zugewiesen wurden als es im Vorjahre der Fall war und dass wir nur dann allen Aufgaben gerecht zu werden in der Lage sind, wenn jeder seinen Beitrag dazu leistet. Durch Ihren Beitrag können Sie am sichtbarsten Ihrer inneren Einstellung dem Werke des Führers gegenüber Ausdruck verleihen, wobei ich auch erwähnen möchte, dass Ihre dem Kriegs-Winterhilfswerk zugedachte Spende als Abzugspost bei der Steuerveranlagung verrechnet werden kann.

Im Vorjahre stand der Kreis Prag in Bezug auf seine Opferwilligkeit an vorderster Stelle im ganzen Gau und unser Bestreben ist darauf gerichtet, auch im 2. Kriegs-Winterhilfswerk diesen schönsten Ehrenplatz einzunehmen. Darum bitte ich auch Sie um Ihre tatkräftige Mithilfe, für die ich Ihnen schon im vorhinein meinen Dank ausspreche.

Heil Hitler!

K.F. Jeitschko
(K.F. Jeitschko)

Der Kreisbeauftragte für das
2. Kriegs-Winterhilfswerk.



Interstärke der Ordnungspolizei.

29

Stand 22. 4. 40.

Sub BDO :	17	Offz.	118	Wachm. abt.
Regt. Böhmen :	75	"	1725	Wm. abt.
			1627	Reservisten
" Mähren :	52	"	1733	Wm. abt.
			1184	Reservisten

insgesamt : 144 Offz. 5787 Wachmüter.

Сынъ

матука

300

Die neue mitgekauft
den Zafrau der neuen
den Halle 30%.

Zwischen in
Kun. Kunstwerke
Kugeln 300%!
Zwischen



in 20 bitteren Jahren unter der Fremdherrschaft gelebt und dazu beigetragen hat, diese zu überwinden. Der Einwand, der gewiss erhoben wird, es ständen für den Zweck tschechische Heime zur Verfügung, schlägt ebenso fehl, wie der Einwand, die Schaffung eines Heimes sei zu teuer. In der Frage der Sorge um denjenigen Teil des Volksdeutschtums, der die Last des Volkstumskampfes getragen hat, kann es für mich keinen Einwand des Inhaltes geben, die Finanz-

Insassen verstorben sind, auch solche Interessenten gefunden werden, denen es infolge der sich jetzt anbahnenden wirtschaftlichen Besserung der Lage des Volksdeutschtums möglich ist, sich einzukaufen und unter Verwendung der eigenen Möbel usw. in diesem Heime zu leben. Damit ist die Frage beantwortet, ob es vertretbar ist, für eine Schicht, die ziffernmässig zu übersehen ist und die über kurz oder lang einmal aussterben wird, eine verhältnismässig hohe Kapi-

9/19/39
mit :

Dr. Gustav C h l u m e c k y , der für den Vorstand der ZSVA vorgesehen ist, war früher Sekretär des aktivistischen Ministers Spina. Er würde daher nach der Entscheidung des Herrn Staatssekretärs gelegentlich des Vortrags am 14. Oktober 1939 nicht tragbar sein. Ich habe Herrn Pavellek hiervon unterrichtet. Herr Pavellek teilte mir dann mit, dass die Benennung des Dr. Chl. einem besonderen Wunsche des Kreisleiters Höss entspreche, weil Chl. sich um die Partei besondere Verdienste erworben habe. Ich habe Herrn Pavellek gebeten, den Kreisleiter über den Sachverhalt zu unterrichten. und ihn zu veranlassen, gegebenenfalls mit dem Herrn Staatssekretär die Frage zu besprechen. Ich bemerke noch ergänzend, dass nach der Mitteilung des SD gegen Chl. keinerlei Bedenken bestehen.

Die Kreisleitung teilte mir heute morgen durch Ferngespräch mit, dass Pavellek heute ... sei und mir sagen lasse, er könne erst ... Angelegenheit besprechen.

Da ich die ganze Frage am Freitag für soziale und Gesundheitsverwaltung wäre ich dankbar, wenn der Kreisleiter möglichst bald dem Herrn Staatssekretär

60a

Gleichzeitig bitte ich um gefl. Mitteilung,
ob über die Person des Dr. N e u w i r t h inzwi-
schen eine Entscheidung ergangen ist. Sie war für heu-
te in Aussicht gestellt.

Sumner